



Hans Gampe
Ligusterweg 13
72770 Reutlingen
Hans.Gampe@t-online.de
Vorsitzender der Kreistagsfraktion

Reutlingen, den 25.09.2015

Herrn Landrat
Thomas Reumann
Postfach 2143

72711 Reutlingen
post@kreis-reutlingen.de

Anfrage zur aktuelle Situation Beruflicher Schulen

Sehr geehrter Herr Landrat Reumann,

Seit einiger Zeit läuft in Baden-Württemberg die „Regionale Schulentwicklung“ – sowohl an allgemeinbildenden als auch an beruflichen Schulen. Uns interessiert die Vernetzung, wie sie sich im Kreis Reutlingen derzeit darstellt.

Neu ist auch der Zuzug von jungen Asylbewerbern, die – zumindest zum Teil – berufsschulpflichtig sind und in ‚Klassen mit geringen Deutschkenntnissen‘ unterrichtet werden. Damit leisten die Beruflichen Schulen einen wesentlichen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen in unsere Gesellschaft.

Wir möchten Sie bitten, im SKA – ggfs. im November - über die aktuelle Situation an den Beruflichen Schulen zu berichten und folgende Themen/Fragen zu erläutern:

1. Regionale Schulentwicklung an beruflichen Schulen

- 1.1 Wie stellt sich aktuell die regionale Schulentwicklung an Beruflichen Schulen des Landkreises dar? Inwiefern findet eine Vernetzung mit der regionalen Schulentwicklung der allgemeinbildenden Schulen statt?
- 1.2 Wie haben sich die Zahlen der Klassen des ‚Vorqualifizierungsjahrs Arbeit und Beruf ohne/mit geringen Deutschkenntnissen (VAB-O)‘ an den einzelnen beruflichen Schulen und der entsprechende Raumbedarf entwickelt?

1.3 Wie wirken sich die neuen Ansätze zur Verbesserung des „Übergangssystems“, z. B. „Ausbildungsvorbereitung dual (AV dual)“, an den beruflichen Schulen des Landkreises, u. a. auf den Raumbedarf, aus?

2. Unterrichtsversorgung

2.1 Wie hat sich das Unterrichtsdefizit an den beruflichen Schulen des Landkreises in den letzten fünf Jahren entwickelt?

2.2 Ist die Unterrichtsversorgung in den Flüchtlingsklassen „VAB-O“ gewährleistet?

2.2.1 Gibt es genügend Lehrkräfte mit der Zusatzqualifikation ‚Deutsch als Fremdsprache‘?

2.2.2 Welche Initiativen wurden entwickelt, um die Unterrichtsversorgung in den Flüchtlingsklassen sicherzustellen?

3. Schulsozialarbeit

Wie sieht die Verwaltung die Entwicklung des Bedarfs an Schulsozialarbeit unter Berücksichtigung des Unterrichts für Flüchtlinge?

Mit freundlichem Gruß

Hans Gampe

Vorsitzender der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN